

Merkblatt zur Vermeidung von Schädigungen der Dichtungen beim CLAD-BOY



Die Dichtungen des CLAD-BOY's sind das Ergebnis langjähriger Entwicklungsarbeit. Ihre Funktionalität wird anhand folgender Parameter bemessen:

1. Hohe Flexibilität im Hinblick auf unterschiedlichste marktgängige Profile.
2. Kein Vakuumverlust innerhalb definierter Zeiträume.
3. Langlebigkeit trotz Wetterextremen (Hitze, Kälte)
4. Tauglichkeit auch unter Ozon und UV-Belastungen
5. Abrisstauglichkeit (nach EN 13155), kein Ablösen, bzw. keine Ausbrüche des Materials.

Jede Weiterentwicklung wird auf genau diese Punkte hin ausgiebig geprüft und dokumentiert.

Um der Dichtung die nachweislich sehr lange Einsatzzeit zu ermöglichen, darf sie keinen Stößen, vor allem seitlich und von vorn (auch und insbesondere im Winkel), ausgesetzt werden.

Gefahrenmomente hierfür werden im Folgenden aufgezeigt:

1. **Pendeln bei der Lastaufnahme**

Bewirkt fast grundsätzlich, dass die Dichtungen im Winkel auf den zu handelnden Materialien radieren.

Deshalb: Immer darauf achten, dass der CLAD-BOY vor der Kontaktaufnahme nicht pendelt! Das Aufsetzen des Gerätes samt Dichtungen auf das zu Transportgut sollte möglichst waagrecht erfolgen.

2. **Touchieren von scharfkantigen Profilen**

Birgt die Gefahr von Einschnitten in die Dichtung.

Deshalb: Immer darauf achten, dass der CLAD-BOY nicht seitlich beispielsweise an Stapel mit Materialien touchiert.

3. **Nachpendeln beim Ablassen von Dachpaneelen im Winkel**

Wenn ein Dachpaneel versetzt von der Mitte aufgenommen worden ist erzielt man eine gewollte Schräge der Paneele, was das Anlegen erleichtert. Sobald man nun den CLAD-BOY wieder löst und anhebt pendelt er sich selbständig in die Waagrechte aus. Das birgt die Gefahr, dass die oberen Dichtungen im Winkel gegen die Panel stoßen können.

Deshalb: Immer nach dem „Lösen“ des Handschiebeventils auf Folgendes achten: Wenn der CLAD-BOY hochgezogen wird, gleicht er automatisch seine Schrägstellung aus. Hierbei müssen Stöße der oberen Dichtungen gegen das Paneel verhindert werden. Also, Gerät am besten senkrecht und vom Dach weg bewegen; ein Pendeln vermeiden.